**5. Sonntag der Osterzeit - LJ C**

**KREUZZEICHEN - LITURGISCHER GRUSS**

+ im Namen des Vaters und des Sohnes …...

Die Freude und der Friede des Auferstandenen ist mit euch.

**LIED ZUR ERÖFFNUNG**

**EINFÜHRUNG**

Woran erkennt man einen Christen?

Am eifrigen Gottesdienstbesuch, am versunkenen Beten,

an der Treue zum Papst, an großzügigen Spenden

oder am freudigen Zahlen des Kirchenbeitrages?

Worauf es wirklich ankommt, das sagt uns Jesus im heutigen Evangelium:

*“Daran werden euch alle erkennen, wenn ihr Liebe habt zueinander.”*

Gott, der die Liebe ist, hat uns hier zusammengeführt.

In Jesus haben Menschen diese Liebe leibhaft erfahren.

Im Hl. Geist verschenken Menschen diese Liebe weiter.

So wollen wir uns zunächst besinnen und dann den Herr um sein Erbarmen bitten:

**KYRIE-RUFE**

Herr Jesus Christus,

* Du hast uns das Gebot gegeben: Liebet einander, wie ich euch geliebt habe. Herr, erbarme dich unser.
* Mach uns zu glaubwürdigen Zeugen deiner Frohen Botschaft. Christus, erbarme dich unser.
* Du selber bist der Weg, die Wahrheit und die Liebe. Herr, erbarme dich unser.

**VERGEBUNGSZUSAGE**

Gott vergibt uns unsere Schuld. Er macht uns immer wieder neu, indem er uns einen neuen Anfang schenkt. Mit seiner Hilfe kann es uns gelingen, den Nächsten zu sehen, Schritte auf ihn zuzugehen und mit ihm unser Leben zu teilen. Dafür danken wir durch Christus, unseren Herrn. A: Amen.

**GLORIALIED**

**TAGESGEBET**

Guter Gott, dankbar kommen wir in deinem Namen zusammen, um dein Wort zu hören und deine Geheimnisse zu feiern. Du öffnest unsere Herzen und Ohren damit wir dein Wort verstehen durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder. Amen.

**LESUNG aus der Apostelgeschichte 14,21 b‑27**

In jenen Tagen kehrten Paulus und Barnabas nach Lystra, lkonien und Antiochia zurück. Sie sprachen den Jüngern Mut zu und ermahnten sie, treu am Glauben festzuhalten; sie sagten:

Durch viele Drangsale müssen wir in das Reich Gottes gelangen.

In jeder Gemeinde bestellten sie durch Handauflegung Älteste und empfahlen sie mit Gebet und Fasten dem Herrn, an den sie nun glaubten.

Nachdem sie durch Pisidien gezogen waren, kamen sie nach Pamphylien, verkündeten in Perge das Wort und gingen dann nach Attalia hinab.

Von dort fuhren sie mit dem Schiff nach Antiochia, wo man sie für das Werk, das sie nun vollbracht hatten, der Gnade Gottes empfohlen hatte.

Als sie dort angekommen waren, riefen sie die Gemeinde zusammen und berichteten alles, was Gott mit ihnen zusammen getan und dass er den Heiden die Tür zum Glauben geöffnet hatte.

**ANTWORTLIED**

**HALLELUJA, Halleluja:** So spricht der Herr: Ein neues Gebot gebe ich euch: Wie ich euch geliebt habe, sollt auch ihr einander lieben. Halleluja

**AUS DEM HL. EVANGELIUM NACH JOHANNES 13,31‑35**

In jener Zeit als Judas hinausgegangen war, sagte Jesus: Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist in ihm verherrlicht. Wenn Gott *in ihm* verherrlicht ist, wird auch Gott ihn in sich verherrlichen, und er wird ihn *bald* verherrlichen. Meine Kinder, ich bin nur noch kurze Zeit bei euch. Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch *ihr einander lieben*. *Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.*

**PREDIGT**

**GLAUBENSBEKENNTNIS**

**FÜRBITTEN**

"Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben", diese Worte hat Jesus seinen Jüngern hinterlassen. Im Vertrauen auf die Liebe Christi, die Gott uns ohne Vorbedingung entgegenbringt, bitten wir:

* Für unsere Familien: dass sie Orte sind, in denen Kinder Liebe und Geborgenheit erfahren.
* Für deine Kirche, die Zeichen des Heils ist und die sich doch bisweilen schwertut, Freude und Hoffnung in die Welt zu tragen.
* Für alle Menschen, die schwere Lasten zu tragen haben: dass sie deine Liebe und unsere Unterstützung erfahren.
* Für unsere christlichen Gemeinden: dass Neid, Missgunst, Ungeduld, Überheblichkeit, Missach­tung und Unbarmherzigkeit in ihnen keinen Raum finden, sondern etwas von *der* Liebe ausstrahlen, die Jesus uns vorge­lebt hat.
* Für alle unsere Sterbenden, die uns in dein Reich vorausgehen: Nimm sie, Herr, bei dir auf und bereite auch uns einmal bei dir einen Platz.

Guter Gott, daran soll man erkennen, wer dein Jünger ist und wer nicht: An der Liebe. Erfülle uns mit dieser Liebe. Das erbitten wir durch Christus, unsern Herrn. AMEN.

**LIED ZUR GABENBEREITUNG**

**GABENGEBET**

Guter Gott, Brot und Wein sind für uns Zeichen deiner Liebe und Hingabe und der Gegenwart deines Sohnes. In der Gemeinschaft mit ihm werden wir immer mehr dazu fähig, einander zu lieben, wie er *uns* geliebt hat. Dafür danken wir durch ihn, Jesus, unseren Bruder

### PRÄFATION

Ja, es ist recht, dass wir dich preisen und dir für alles danken, was du uns schenkst.
In Jesus von Nazareth hast du gezeigt, wie sehr du uns Menschen liebst,

und du hast uns ein Vorbild gegeben, wie auch wir einander in Liebe begegnen können.
Wenn wir als Jüngerinnen und Jünger Jesu einander lieben wie er uns geliebt hat,

dann wird dein Geist unter uns wirksam.

Darum stimmen wir ein in den Lobgesang der ganzen Schöpfung und singen:

**HEILIGLIED – HOCHGEBET - VATER UNSER**

**ZUM FRIEDENSGRUSS**

*„Liebt einander“,* dies ist die Botschaft Jesu, die zugleich so einfach und doch so schwer ist.

Aber es gibt eine Vision, wie Frieden auf Erden möglich ist, das Wort und das Beispiel Jesu: *»Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben«.*

Dass diese Botschaft den Weg zu allen Menschen findet und wir selbst Boten der Liebe sind, das wünschen wir nun einander:

Der Friede des Herrn sei mit euch!

**ZUR HL. KOMMUNION**

Seht Christus, den Auferstandenen und Erhöhten, den Herrn der Herrlichkeit.

Er ist das Brot des Lebens! A: Herr, ich bin nicht würdig

Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.

**DANKLIED**

**SCHLUSSGEBET**

Guter Gott, wir danken dir für das Geschenk dieser Zusammenkunft.

Sie hält in uns lebendig, was überaus kostbar ist: Die österliche Hoffnung und schenkt uns Freude in der Nachfolge Jesu, deines Sohnes, der mit dir und dem Hl. Geist lebt und Leben schenkt in Ewigkeit. Amen.

**VERKÜNDIGUNGEN**

**SEGEN**

Der Herr ist mit euch!

Jesus Christus macht uns zu einer neuen Schöpfung,

er stärkt, führt, leitet und begleitet uns mit seiner Liebe und seinem Segen.

So segnet uns und all jene, an die wir heute ganz besonders denken,

der gute und barmherzige Gott, + der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. A: Amen.

**SENDUNG**